### Deutides Reich.

Deutsches Neich.

Nachdem die Berhandlungen in Bezug auf den Zolfauschluß von Bremen zu einem betriedigenden Relultate
geschiebt haben, siellte der Bundesverollmächtigte für Bremen
an der am Donnerstag nachmitrag kattafecksten Bundesrathefitzung den sommellen Antrag. Bremen in den deutschen Beindesratheertand aufzunehnen. Der Antrag wurde ein st immig
angen ammen. Der Anfahuß soll zur selben Zeit, wie der
Damburgs, also im Jahre 1888, erfolgen und der Zuschaß,
den das Keich zu den Kossen belaufen. Der Gefannutössen
hat, soll sich auf 25 Millionen berauschagt. Dem Keichstage
wird in Wälbe eine diesbegügliche Borlage zugehen.

\* Der Ausschuf des Bereins deutschen.

\* Der Ausschuf des Bereins deutschen TabatSuduftrieller hielt am Mittwoch in Berlin eine Situng ab,
um die an des Keichsberficherungsamt zu richtenden Anträge
wegen der Sildung einer Genoffentlächt eudpittig zu formultren
und zu iherreichen. Für die Bildung einer Reichselfunfale
genoffentlächt höben sich eine 490 Betriebsunterendemer mit
nabezu 35,000 Urbeitern ausgesprochen, und unter den leiteren
besinden sich aus Sildbeutschlädand und Seifen-Massina 2000 Arbeiter.
Bir die Errichtung einer Sondergenossendirt ihr Sildbeutschland
häben sich dießer nur Unternehmer ausgesprochen, nelche etwa
10,000 Arbeiter beschäftigen. Unter diese Uniftänden glauben
wir, das in der Gerenabersammtung, welche own Reichsderugung zu fande sonwen dirte und das man som the Eringung
einselnehmer dirte und das man som the Beichs
einiglichen und aber den der den mit des
genosienichaft als gesichert anieben kunn.

\* Oldenburg, 6. Rob. (Xel.) In der Nede, mit der der Laude an des Großbergagtbums beute eröffnet wurde, wird die Finnulage des Edgergagtbums Oldenburg als eine überuns günntlige beseichnet, die ohne Juandprucknahme befonderer Verdungsmittle erhebliche Ulsgaden für die Eöderung der Verferbistineresten ganz ermögliche. Weben gestigtertem Aufprond für Edaaffeedanten und Wassertränzen werden bedentende Aufprond mit den weiteren Ausbaud der Sienangen der Verferbistineresten verben der Verferbistineresten gestigten der Verferbistineresten der Verferbistinere

#### Univerfitätenachrichten.

#### Wiffenichaft. Runft. Literatur.

Bissenichast. Kunst. Literatur.

— Der englische Afrisareisende Abompson dat am 3. d. dov der Geographischen Gesclüschaft in kondom Vereidt erstattet über seine Reise durch das Maiai-Land nach dem Rugnaz-See, einen Weg von 3000 engl. Weilen, don denne Nood durch disder ganzlich unbekamtels Aand überten. Die Voss. de berichte berüher: Im Fedura 1858 machte 25. sich mit einer Kandmand von 140 Manu den Janzibar nach dem Verge Kilimandischap auf der von 5777 Just, mu Kilingen zu som den 1960 der unglitätigkerweise auf die Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen zu som den in einer Anderschap der Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen zu som den der der Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen zu som den der Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen zu som der Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen zu som der Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen zu som der Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen zu som der Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen zu som der Vosse von 1877 Fust, mu Kilingen von 1877 Fust, der Vosse v

#### Brobingial=Madrichten.

Der Rachbrud unferer Original-Korrespondengen aus der Brobing 2c. ift nur unter Angabe ber Quelle gestattet.

Per Rachemst unterer Driginal-Spreihandenne and der Kroding 2.

\$\$ Raumburg, & Rod. Sente, am Erde Gefahrt.

\$\$ Raumburg, & Rod. Sente Gefahrt.

\$\$ Reinstellen in Börfeniande des diefignen Rathfiellers die isliche allgemeine Serbift oni eren der Sente Geburg in bei Geburg in die Geburg in die Geburg der Geburg der

nit großer Majorität wiedergewählt. Rengewählt murben abrilbeither F. Dehne und Seminarlehrer Rlabn. Zwiden unigärtner B. Viger und Betriebscontroleur O. Schent ist me Sichwohl erforbertige

Rumfgartner IV. Bürger mid Vetriedscontrouer Q. So, ein fit eine Sichwohl ererbertich.

O Wittenburg, 6. Now, In der Würzericheft eirhulit jeht eine Bettiom, die wo der Wiesenlachnbierftion de Anlage einer Saftefeile durch eine Schieder der Anlage einer Stelle ist der Schieder der Stelle woch ein Sechliche Serrich, wos der Linge verfage der Stelle woch eine Saftefeile ich gest der Linge verfagen gehoden wirden dereichten wirde, und der Jack eine Saftefeile ich gest die bes dorgelier geften worden Verfagen der Verfagen d

3 Mithlberg a. C., 5. Nob. Um Montag abend hadarirte auf der Elbe bei Stehla ein dem Schiffer Merfeburg gehöriger mit Roblen beladener Kahn und lank fehr ihnell. Die Ladung iff bei der Geiellichaft Konnoo-Songrotie im Krag, das Schiff bet der Deutichen Flufsfahrzeugs-Verfickerung in Berlin verfickert. Seit 3 Jahren ift dies der fünfte Kahn, welcher an dieser Stelle Habarie leidet.

Handle feibet.

+ Chönebeck, 6. Nob. Im benachbarten Westerhülen ist die Einvohnerichaft burch die Verhaltung des irsberen Eisbereinstellen der die Verhaltung des irsberen Eisbereinstellen von mehreide Verhaltung des irsbereinstellen von mehreide Verhaltungen ein und wöhrende natie wußte, das finz dorder necht bedeutende Alftweise die Verhaltungen ein und vohrende geweien, ind die dieselbe ein der Abstaltsvohrein Verhaltungen die Angelein der Verhaltungen die Angelein der Verhaltungen die Verhaltungen der Verhaltung der Verhaltungen der Verhaltung der Verhaltungen der Verhaltung der Verhaltung der Verhaltung der Verhaltungen der Verhaltung der

mit einer Rengirmalchne war übertrieben.

Den Sary, 6, Rod Der Gybertußtag (2 Nob) ift bier überall mit großen Jayden gefriert worden. In Müdden, wo fich befanntlich eine Sprifachenne beführt, erdibten mogene mo fich befanntlich eine Freifachenne beführt, erdibten worden der Bendelte der Stalbhömer und mogene Herrichten der Wahlbömer und mogene Herrichten der Wahlbömer und der Sprifachen und der Sprifachen und der Verleichten des Oberforteneilters Dr. Ausgene zur achdemischen Teilbigg in den Reinbachswaft. Se burten um Souen, Kaptutalbirde, Allthiere und Kiebernis gefcholen werden, Jakes Aptutalbirde, Allthiere und Viederen und des Abgene der Sprifachen und der Verleichten des Spalatig gebielen und die Wichten unter Wuftig der Inniggibe Alabemiere begleiteten dem mit der wirte Abgenen Wagen mit Verhandelt. An der Forflatdenien angefommen, bieft herr Oberforfmeister Dr. Borggrebe eine Ansprache, am Martfilah wurden die Fändelt under "Ganden under "Ganden

Wei einer Korbwaaren-Cyportfirma in Koburg, gegen welche Anzeige erfialtet wurde, daß sie das verwersliche Trud-fustem (Lieferung den Baaren an Eelle baarer Zodhyaddina) ausübe, wurde eine Jausündung vorgewommen, wobei u. a. gegen tehs dentter Kolonialwaaren-Vorreithe gelinden wurden.

# Bermiichtes.

Der Untergang bes deutich en Dampiers "Beisel".] Der Dampier "Beisel" ging am 22 Ott. von Bitga nach Schiedunt ne und haben Seegange zu fänigen der Reite mit ichveren Betrer und hobem Seegange zu fänigten. Es ging jedoch ales gut dis zum Somntag. 26. Ott., als das Schiff plöglich von einer ungeheuren Sturziese getroffen wurde, welche Ruber, Knijke, Deef bans 2c., furs alles auf Dec bejudliche über Bord viß und burcht-bere Kerwillingen antellete. So treib der Dampier, des Knibers berauth, hilfos der Tage in dem fürmischen Weiter under, bis man am Mittwoch beischoß, das Schiff zu verlassen, da es jeden Angenblick zu fürfen drochte. Das größe Boot wurde daher zum

## Das Allheilmittel.

Gine Berliner Gefchichte bon

Paul Sobien.
Gortickung.)
Prof. Inbert sch währender sich zum Schlasenschen bereitete, mehrmals versiehen nach seinem schweigenden Weibe. Er schien darauf zu warten, daß hermit rigend eine Weimung über die Ingelegendeit äußerte. Diese school höweigenerbrüchlich in der Uberzugung, daß, ließe sie ihren Weibersamb gegen seine Bedandlung von Arten Vorlessen der schieden der Angelegensche Vorlessen und einem anderen Entschaftlung veranlassen würte als soson, die Geschaftlung veranlassen wörelt das heite geschaftlung der frankt verben, sin diese zu keinem anderen Entschaftlung veranlassen wörelt aus einem anderen Entschaftlung veranlassen Westlassen. Derntume las im Wette, dalb ansgestleibet, das Hauft aus en Einendogen gestügt, die Vielde unverroandt auf ihres Mannes Thun und Lassen und dam nach, als Kurt Jubert mit den Pholona Zhun und Valjen gerichtet, und schweizen auch dam nach, als Kurt Jubert mit den Pholona zu hantten begann, die er aus den Lachen seines kleberziehers genommen hatte.

Es waren offendar bieselben Alassen und Kläsichen, aus welchen er beute mittag den Trant gemisch dare, der ker alle Leichen des vertrauensseligen Grasen, freilich in anderer Weise, als sieuer sich verschung den Prant gemisch den, um nicht lauft aufgalcheren vor Ausgit und Stam deb die Mille Fran. Er war wieder gang dei feiner Sache. Mit einer Achtsenteit, welche ihn zu vollauf gefangen nahm, des er kinen Wichtung unt Ausgen und Nach mehr auf der feinen Wichtung unt Ausgen und Nach eine Franktein den der ein frisch verloster ein die andere und den ein gewilfermaßen andbächige Behandlung angedeihen zu lassen, in einem Echaut verschen, in einem Echaut verschen, in einem Echaut verschen, in einem Echaut verschlich.

Dann erft wandte Jubert sich vieber an die Battin, mdem er mit bedeutet und jagte: "Das ist sien worzen! für unfer gutes Wartechen! für Weigands Wartechen!"

Bustande in Lenwig an.

— (Bu ber Goethe-Erinnerungsfeier in Linz, bie am

D Nob, kattijwen iol, wird mis noch migetheilt, daß Marianne

don Willemer (nich Willemann), geb. Jung (1781—1880), Goethe's

kreundin, auch die Dichterin der ichmiten lieber in Gothe's

Welt-ditlichem Divon' ift, nämlich der nit den Altängen, Alch

m beime lendeten Schwingen' und. Nas debetatet die Belwegung,

— sie wor auch eine Freundin von Clemeis Vrentano, der for

in der Wildsmung au einem "Godel, Juntel und Gadelen' ein

litterarisches Deutmal (este.

— (Deutmel) Lu Narsin hat om Dannerstan (6.) mittool

— (Dentmal) In Berlin bat am Donnerstag (6) mittags auf bem Si. Georgenflichfofe die Enthillung bes ber zu frish heimgegangenen Ernelime Wegner errichteten Dentmals ftatt-gefunden.

peimgegangenen Ernetine Wegner errichteten Dentimals stattgeinder.

— [Ein ernster Uniall] if der einigen Tagen der ErKnitern Cugenie pageichen. Sie begad lich noch Chisfeburth, um die Grutt, in welcher Naholeon III, und ein Sohn ruben, au beituchen. Als sie aus füren Wagnet lies, stürzte sie und von fich ein ziemlich ichwere Berlehung des linken Von der Von der der der der der der der der Von eine Alle die eine der der der der der der ver Werster eine Antonalen.

— [Cholera in Bain.] Auf am vorigen Somnabend in Köln ver Werster eine Antonalen erlagen.

— [Cholera in Bain.] Außer einem vom "National" und der "Verster" einsägnten Choleratobesfalle in der Kue Cognilliere find, wie der "Temps" melbet, am Altitwoch und Donnerstag and noch einige andere, wem auch um venig ashfreige Cholerafälle in den parifer Hospitältern und überhaupt in der Stadt fonikatit und demgemäß alle erfobertichen Worfichis-makrageln getroffen worden. — Aus Rantes werden vom Witt-woch 5 Choleratobesfälle, aus Dran wird 1 Choleratobesfall ge-melbet.

#### Baaren und Produttenberichte. Getreibe.

aussehen: las meinen Mann nicht an Dein Kind rühren! Wenn Dir an Deines Kindes Leben, wenn Dir an der Angle Deines Gewissens nur so viel liegt, dann suche Dir einen ausberen Arzt! Es giebt ihrer genug in Senua und an der Rivietea.

anderen Arzi! Es giebt ihrer gening in Genia und an der Miviera."

Ramilla starrte die wunderliche Krau an, die mit ihren Knieen salt den Boden vor ihr berührte. Wer da sie beren Reigerung sich noch inner nicht freundlich zurecht tagie derne Inche freundlich zurecht auf den Konten in ihren Termidick von der Form in ihr wieder die Oberhand, in ihrer Freundschaft wie in ihrer Mitterliebe nach vie vor getränft, wonde is herminen schweigen dem Kinden mid jah nach ihren Totelte nach die vor getränft, wonde is herminen schweigen der Minche nub jah nach ihren Abent Schweigen der Minche nub ich nach ihren Abent Bertwiechsel der Krauen aus dem Schlaf geichrecht, saß in seinem Bettigken auf, strechte die Hand wie Abent aus nub sagte mit seinem kehenden Stimmeden: Annte Hermine, warum weinst Du? Komm ber, daß ich die Thinken aus den Augen wische!

Die so lieblich Angeredete stürzte auf das Mädeden zu, umschlang es, die die Muster ihr wedven sonnte, mit beiben Armen und der Austen Wichte in der ihre zuschenen Kangen liefen.

Du liebs das Kind und weigerst ihm den Arzet! Ich den weite über ihre zuschenen Kangen liefen.

Du liebs das Kind und weigerst ihm den Arzet! Ich den Wenter weige ster ihre zuschende Raugen liefen.

Du liebs das Kind und weigerst ihm den Arzet! Ich den Wenter weigen werden den Wedahren der verfannten Kreundin vie der eine Mittels in der Kreundin wie der eine Mittels ausge Untwert.

Da Leiten Wann geschrieben?" war deriner seigen Anntwert.

Räthsel stand, bessen Auslösung sich ihr immer mehr entzog.
"Dast Du Deinem Wann geschrieben?" war hermines gang Ankwert.
"Sewiß! Gleich gesten früß! Und auch von Deiner Liebssgiet und ber Weigerung, mir ben Professor zu hilfe zu schiechen, hab' ich geschrieben!"
"Und welche Autwort hast Du exhalten?"
"Ind velche Autwort hast Du exhalten?"
"Ind beuche Autwort bas erste Wort Deines Gatten ab!"
"Ind beweilen versommt unser armes Wirmmen da! ...
machst mich überdies sachen, wenn Du mir vorspiegesst, Du ein Gebeimuss mit meinem Gatten gemein hätest!"
ogl haben wir ein Eedermissant einander gemein, Dein und ich, obschon nie einer, bor bem anderen auch nur

Courton vs. Betten pr. 1000 kg netio loss bleiger trember 162,00—175,00 SR. des linter. Roogen po. 150,00—156,00 SR. des linter. Roogen po. 150,00—156,00 SR. des linter. Geril per 100, 1 140,00—160,00 SR. des w. Br., feinfte über Rotts. Etco 130,00—138,00 SR. des

Greanulated Troplatigueder I. 90,000-20,20 SR. 19,80-20,000 SR. 19,80-20,000 SR. 19,80-20,000 SR. 19,80-20,000 SR. 19,00-19,20 Radprob. 88-92 %. 15,50—17,50 Br. 15,80—17,50 K Kenberg an 6. Stoo. mittags: Exreic au Raufers 68 Brobreffinade Brobnefis — 28,50 Br. 28,00 Br. 6cm. Raffinade — 26,50—27,50 Br. 29,00 Br. Kenberg an 6. Rob.: Huberinbert. 20,50 Br. 318 Reliefen ber Raufmannfedit.

Barts, 6. Nob. (Etelgr.) Rohmannischt.

Barts, 6. Nob. (Etelgr.) Rohmannischt.

Beiher Juder milja. Nr. 3 pr. 100 kg pr. Nob. (45,30, pr. De.) 45,50, pr. De.) 45,50, pr. Nob. (45,30, pr. De.) 45,50, pr. De.) 45,50, pr. De.) 45,50, pr. De.)

Radylder 11/3, fol. (Rohn, Collegn.) debannagnder Nr. 12 14 non. Rübens Rohmannischt Nr. 2 pr. 13, pr. 13, pr. 14, pr. 15, Nob. (Edegr.) Har relining Kusscobbes 4,97%.

2. Slaffe 171. Ronigl. Breuf. Lotterie.

(Fortf. folgt.)

Berliner Borfe bom 6. Robember

| Destrice und outside Genate | Genate 

3n. pub aust. Eifenbahn.Ste u. Simmm.Brier, Attien. 58,25 ba
241,10 9
17,25 ba
434,60 9
116,10 9
76,25 9
113,60 ba
47,50 9
47,50 ba
47,50 ba
47,50 ba
213,60 ba
214,60 ba Nachen=Mastrickt Altona=Kiel Berlin=Dresben Brest.-Schw.-Freib. Inichtechrader Lit. B. laiz. (Karl-Lubw.) iotthardbachn alle-Soran-Guben ronpr. Rubolfdahn alns-Lubolfdahn

polité-éoran-Guten
Radus-Subbigshafen
Radus-Ra 97,70 by 62,00 B 219,10 G 45,50 by 115,25 by 115,00 bass 75,75 ss 118,75 bass

101,50 6868

bom 6, Pobember.

# Steberts Park 1, 191,25 9

# Steberts Park 1, 191,191,191

# Steberts Park 1, 191,191

# St (8) Réchte Detertiller (105,00 pt 205,00 gt 20 

91,30 493,00 124,00 121,00 101,00 80,10 46,75 217,75 197,00 234,00 106,90 81,00 31,25 22,25 132,25 59,50 158,00 133,00 bass 124,00 bass 168.60 98

Amiterdam 100 fl. 8 X. Briiff, Antiv. 100 fr. 8 X. Bonbon 1 Bittl. 8 X. Bonts 100 fr. 8 X. Bet vil. W. 100 fl. 8 X. Betersb. 100 c. 8 X. Betersb. 100 C. 8 X. 168,25 80,75 20,42 80,80 166,95 207,90

Baut-Distonto. Berlin Wechiel 4. Lombard 5. Amperd. 3. Brüffel 3. Lombon 4. Barts 3. Betersburg 6. Eden 4.

Goth, Silber und Bantuoten

Soubereigns
Engl. Banknoten
20-Frants-Stiide
Rollars
Zmperials
Frans. Banknoten
Defierr. bo.
Ruff. 20,35 by 20,41 by 16,16 by 4,185 6

20		er wortle		o. aconeminer		
Rgi. Sāch.   Benten=Ani.   do.     bo.     bo.     bo.     bo.     Benten=Ani.     bo.     bo.     bo.     bo.     bo.     bo.     bo.	1000 500 500 500 2thr. 100 500 100	84,05 ba 84,05 ba 84,60 \$ 84,60 \$ 94,50 \$ 101,20 \$ 102,15 ba 101,50 \$	31/s & 40/o Di 41/s 41/s 5 41/s & 41/s & 41/s	Rgl. Sädyl. tisant.67 ab 5% andrentenbr. tansf. Sw. 1882 bo. bo. 1879 bo. Em. 1875 3. Stadtob1868 bo. 1876 . Landesb. Sol.		102,15 08 98,25 9 101,50 9 101,00 9 103,25 9 102,75 9 104,25 9 102,75 9
### ### ### #### #####################	[5°/0 g. git. A. g d. g d	138,00 8 4 1 4 2 5 1 4 2 5 1 4 2 5 1 4 2 5 1 4 2 5 1 4 2 5 1 4 3 2	8 7 12 15 15 15 15 4 5 5 5 4 1/2 5 5 5	Ben. Sell En. 2 n. Solario (Sti Bether Bar. u. 6 Unific. Eliper. Boom. Noroboo do. do. do. Bulgatehr. [b. do. En. do. En.	. Sps Sps Sps	135,50 \( \text{\te}\text{\texi}\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tex

Echleppichiffiahrt auf der Elbe.

Die Schlenje zu Klegridd possischen am 6. Robember: Schiffer
Volle, haderniben in Ragdburg, hallt, keer n. Andeburg, Gruis, ker n. Angeburg, Schabe, kern Schaben. Robert, Schemittele n.
Robert, Libert, kern Rogeburg.
Robert, Libert, kern Rogeburg.
Robert, Libert, kern Rogeburg.
Robert, Libert, kern Rogeburg.
Robert, Elbert, kern Rogeburg.
Robert, Elbert, kern Rogeburg.
Rogeburg.

Easte Dale, 6, No. obs. Unterh. 180. 7, No. morg. 1,80.
Troffs, 6, No. obs. Unterh. 180. 7, No. morg. 1,80.
Troffs, 6, No. obs. 180. 1,60.
Halter, 6, No. obs. 1,70.
Halter, 1,60.
Halter, 6, No. om Brilden-1866 (Ago.
Elbe, 6, No. Nopoleving 2 20. Xorgan 1,70. Elittenberg 2,46. Roblem, 2,16. Butte 2,00. Troffsher -0,46.

Drud und Berlag bon Otto Senbel.